

| | |
|---|--|
| Informationsvorlage -öffentlich- | Drucksache: FB3/0110/2016 vom 25. Januar 2016 |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Ausschuss für Schule und Sport | 16.02.2016 |

Bericht über den Umzug der städt. Barbara-Gerretz-Schule

Nach den Sommerferien 2016 startet der Grundschulverbund Wienenweg. Der ursprüngliche Plan, die städt. Barbara-Gerretz-Schule während den Sommerferien 2016 umziehen zu lassen, musste aufgrund des großen Zustroms von Flüchtlingen und der damit verbundenen Suche nach angemessenen Unterkünften für Asylsuchende zeitlich nach vorne verlagert werden. Im November 2015 wurde deutlich, dass ein Umzug der Schule während der Weihnachtsferien 2015/16 stattfinden musste, da das Gebäude Fröbelstraße früher als geplant zur Flüchtlingsunterkunft umgebaut werden muss. Die weitere Planung und Durchführung des Umzuges durch den Schulträger war daher zeitlich eng bemessen. Darüber hinaus musste die gemeinsame Nutzung des Gebäudes Wienenweg durch Haupt- und Grundschüler bis zum Auslaufen der Hauptschule im Sommer 2016 geplant werden.

Planung des Umzuges und der gemeinsamen Nutzung des Gebäudes Wienenweg

Durch einen Einsatzplan wurde der Ablauf des Umzuges strukturiert. Insbesondere das Zusammenspiel der städtischen Fachbereiche, sowie der Vereine (Osterather TV, DJK Siegfried Osterath) und externen Firmen musste unter Berücksichtigung eines engen Zeitfensters organisiert werden, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Die gemeinsame Nutzung des Gebäudes Wienenweg durch Grund- und Hauptschüler stellte eine neue Herausforderung dar. Bei den vorangegangenen Überlegungen musste berücksichtigt werden, dass die Doppel-Nutzung zeitlich bis zum Sommer 2016 befristet ist. Weitere und langfristige Umbaumaßnahmen auf dem Schulhof und in dem Gebäude werden in den Sommerferien 2016 stattfinden. Die Grund- und Hauptschüler werden bis dahin in der Schule räumlich weitgehend getrennt. Darüber hinaus erhalten die Grundschüler durch einen neu präparierten Weg vom Schulhof Wienenweg zum angrenzenden Sportplatz die Möglichkeit, Tore und eine größere Sportfläche während der Pausen und des OGS-Betriebs zu nutzen. In der Drucksache SB11/0346/2016 wird die weitere Planung des Schulhofes vorgestellt.

Durchführung des Umzuges

Der Umzug war in drei Teilumzüge gegliedert und wurde durch eine Meerbuscher Möbelspedition durchgeführt. Im Vorfeld der einzelnen Teilumzüge haben die Lehrer, OGS-Mitarbeiter und Eltern der städt. Barbara-Gerretz-Schule Unterrichtsmaterial und Sportgeräte aus der Schule und der angrenzenden Turnhalle verpackt. Im Anschluss fanden am 03.12. und vom 16. - 18.12.2015 die ersten beiden Teilumzüge statt. Die Kartons und Möbel wurden gemäß ihrer Beschriftungen in die Klassenräume, OGS-Räume, Sporthalle und in das neue Lehrerzimmer des Gebäudes Wienenweg transportiert.

tiert.

Der dritte große Teilumzug fand am 22. (nach Schulschluss), 23. und 28.12.2015 in den Weihnachtsferien statt. Dieser wurde durch die Mitarbeiter der Schulverwaltung (Sekretärin, Hausmeister, Verwaltung) ohne Komplikationen in die Tat umgesetzt.

In der ersten Januarwoche 2016 wurden Anschluss- und Kommunikationsarbeiten für das neue Schulleiterzimmer und das Sekretariat, sowie für den neu eingerichteten PC-Raum fertiggestellt. Die Lehrer und OGS-Mitarbeiter haben in dieser Zeit ihre Klassen und OGS-Räume neu eingerichtet.

Schülertransport und Schulwegplan

Vor den Weihnachtsferien hat die Schulleitung der städt. Barbara-Gerretz-Schule durch den Schulträger für alle Grundschüler den neuen Schulwegplan zur Hauptschule erhalten. Der Schulwegplan berücksichtigt die neue Ampelführung und das Neubaugebiet auf dem ehemaligen Ostara-Gelände. Darüber hinaus hat der Schulträger einen Schülerspezialverkehr eingerichtet. Der Schülerspezialverkehr beinhaltet eine Fahrt von der Fröbelstraße zum Gebäude Wienenweg und vier Rückfahrten.

Ausblick

Der Umzug der städt. Barbara-Gerretz-Schule verlief trotz des engen Zeitfensters ohne Beanstandungen und war früher als geplant beendet. Im Sommer 2016 ist der Umzug der städt. Erwin-Heerich-Schule Bovert vom Neusser Feldweg 2 zum Wienenweg 38 geplant. Vor diesem Hintergrund beginnen bereits jetzt die Planungen für diesen Umzug.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter